

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 22

Illustration: Die Hoffnung der Chevallier-Initianten
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Hoffnung der Chevallier-Initianten

Der Strumpf

Strumpf = Bekleidungsstück für das Bein, der anatomischen Form desselben sich anpassend, von verschiedener Länge, in Baumwolle, Seide oder Kunstfaser gestrickt oder gewirkt, nach Nummern sortiert. Mdh: strumpf = Halbhose im 16. Jhd.; eigentlich Hosenende = Stump (im 18. Jhd. = mit Strumpf und Stiel!). Socke = soca, althd. = soc. Griechisch = synchis. Und das soll nun ein Strumpf sein? Dieses Monstrum von Gelehrtheit! *Nein!* – sondern ganz einfach gesagt: der Strumpf ist derjenige Teil der Toilette, der auf möglichst hübsche Art das verbergen soll, was man auf möglichst hübsche Art zeigen will.

Die ewige Sehnsucht des Strumpfes? – Das Bein.

Was ist ein Strumpf ohne Bein? – Nichts als eine Handvoll hunderttausend Maschen.

Der Strumpf steht über den Parteien – er kennt weder links noch rechts.

Der Aberglaube, es gäbe krumme Strümpfe, rührt daher, daß der Strumpf sich den gegebenen topographischen Formen des Beins genau anpaßt.

Neuartiges Haartonikum überrascht durch erstaunliche Wirkung!

Die Ursache mangelhaften Haarwachstums liegt bekanntlich meist in der ungenügenden Ernährung der Haarpapillen infolge schlechter Durchblutung. Die Haarwurzeln können das Haar nicht mit genügend Aufbaustoffen versorgen; es wird kraftlos, brüchig und fällt oft sogar aus. Wissenschaftler haben nun ein neues Haartonikum erfunden, das ähnlich wie eine intensive Kopfmassage wirkt, die Durchblutung fördert und damit eine bessere Ernährung der Haarpapillen gewährleistet, so daß dem Haarausfall und der Schuppenbildung entgegengewirkt wird. Jandary Intenso, dieses neue Haartonikum, öffnet dank neuartigen Wirkstoffen die kleinsten Kapillaren und schafft dadurch eine angenehme, während einer bestimmten Zeit andauernde Durchblutungssteigerung. Es ist das erste Haartonikum mit diesem wirklich neuartigen Effekt. Fragen Sie Ihren Coiffeur; als Fachmann wird er Ihnen die Wirkung gerne demonstrieren. Denken Sie aber daran: je früher das Mittel angewendet wird, je besser ist die Wirkung. Machen Sie noch diese Woche den ersten Versuch und warten Sie nicht bis es zu spät ist. Verlangen Sie ausdrücklich Jandary Intenso, ein neuartiges Haartonikum. Es ist nur beim guten Coiffeur zum Preise von Fr. 5.50 (+ L. St.) erhältlich.

Hübscher Name für eine junge Dame: Sonja Strümpfelbein.

Eine Masche fällt – aber kein Mensch weiß wohin.

Für gefallene Maschen gibt es keine Heime.

Hunderttausend Löcher machen den Strumpf – aber ein einziges – in der Ferse – macht ihn wertlos.

Ein Bein ohne Strumpf sieht nach Montmartre aus – ein Bein mit Strumpf nach Paris.

Strümpfe sollen nicht an Musik erinnern. Zum mindesten nicht an Handorgeln.

Hauchdünne Strümpfe und schwere Pelzmäntel darüber – hier versagt die männliche Logik.

Kaspar Freuler